



Vom namenlosen Schmerze ergriffen, geben die Unterzeichneten allen teilnehmenden Freunden und Bekannten die tieftraurige Nachricht von dem Hinscheiden ihres innigstgeliebten, herzensguten und unvergeßlichen Gatten, beziehungsweise Vaters, Bruders, Schwagers, Onkels, Neffen und Cousins, des Herrn

# Dr. phil. Hans Wittak

Militärbauoberkommissär, Major a. D., a. H. der kath.-deutschen Hochschulverbindung „Austria“ Wien,  
Ritter des Ordens der Eisernen Krone mit der Kriegsdekoration und den Schwertern

welcher Montag, den 15. Februar 1932, um  $\frac{1}{4}$  3 Uhr früh, nach kurzem, schweren Leiden, versehen mit den heiligen Sterbesakramenten, im 45. Lebensjahre, sanft in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des teuren Verbliebenen wird Donnerstag, den 18. Februar 1932, um  $\frac{1}{2}$  3 Uhr nachmittags, in der Aufbahrungshalle des Baumgartner Friedhofes feierlichst eingesegnet und sodann auf demselben Friedhofe nach abermaliger feierlicher Einsegnung im Familien-Grabe zur ewigen Ruhe bestattet.

Die heilige Messe wird Freitag, den 19. Februar 1932, um 8 Uhr früh, in der Kirche zum Heil. Kreuz (Stiftskirche) zum Seelenheile des Verstorbenen gelesen.

Wien, am 15. Februar 1932.

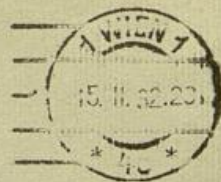
7. Bezirk, Mariabilsferstraße 22, 1. Stiege, 1. Stock.

Walter  
als Sohn

Annie Wittak  
als Gattin

Anny Müller, geborene Wittak  
als Schwester

im Namen sämtlicher tieftrauernden Anverwandten.



My Love & kisses to your dear Mother

Willi XVIII

Peter Jordanstr. 94.



*[Faint handwritten text, possibly a letter or note, mostly illegible due to fading.]*

*[Faint handwritten text at the bottom of the page, possibly a signature or additional note.]*